Gebr. Krusius, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Solingen-Wald.

Vorstand: Erwin Krusius, Solingen.**Aufsichtsrat:** Vors.: Emil Krusius, Carl Aprath, Paul Nieling, Solingen.**Gegründet:** 1./12. 1920; eingetr. 22./12. 1920 in Solingen. Firma bis 31./12. 1920: Viktoriawerk A.-G.**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Artikeln aus Stahl, Eisen oder anderen Metallen.**Kapital:** 1 500 000 RM in 1500 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Aktien zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100%. Erhöht 1921 um 7 500 000 M in 7500 Aktien zu 1000 M, 1922 um 10 600 000 Mark in 10 600 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 29./1. 1926 Umstellung von 21 100 000 M auf 1 500 000 RM in 1500 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — G.-V.: 1933 am 13./3. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 1. Nov. 1931:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 576 290, Maschinen u. Einrichtungen 99 733, Mobilien 2835, Beteiligungen 22 000, Wertpapiere 1200, Warenvorräte 283 068, Debitoren 144 917, Banken, Post-scheck u. Kasse 20 157, Verlustvortrag 1 601 256. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Reserven 107 613, Verbindlichkeiten u. Rückstellung 1 143 843. Sa. 2 751 456 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 75 681, Unkosten u. Rückstellungen 140 886. — Kredit: Erträge 209 899, Verlust 6668. Sa. 216 567 RM.**Dividenden 1927—1931:** 0%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Westiger Fahrradteile-Fabrik Akt.-Ges., Westig i. W. (In Konkurs.)**Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 4./10. 1930 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Bücherrevisor Heinrich Friedrich Birkholz, Iserlohn, Wallstraße 31.

Am 21./1. 1933 Aufhebung des Verfahrens (Schlußtermin). Die Firma ist erloschen.

Schiffswerft Unterelbe Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Wewelsfleth a. d. Stör.

Vorstand: Dr. Alfred Kubatz, Berlin-Wilmersdorf, Eisenbahnstr. 56.**Aufsichtsrat:** Kaufmann Georg Körner, Berlin; Ing. Chr. Pape, Blumenthal (Unterweser); Eva Kubatz, B.-Zehlendorf.**Gegründet:** 17./5. 1921; eingetr. 23./6. 1921 in Wilster.**Zweck:** Neubau, Umbau und Reparatur von See- u. Flußschiffen, Handel mit Schiffen aller Art, Abwrackarbeiten u. Verkauf von Abwrackmaterial.

Die Ges. erwarb 1920 das Wohnhaus Moltkestr. 23 in Glückstadt u. ferner von der off. Handelsges. Hugo Peters & Co. in Wewelsfleth deren Werft.

Kapital: 60 000 RM in 60 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 3 Mill. M, übern. von den Gründern. Umgestellt lt. G.-V. v. 27./6. u. 24./7. 1924 durch Zus.legung im Verh. 10:1 auf 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM. Die

G.-V. v. 20./7. 1927 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 240 000 RM auf 60 000 RM u. zwar im Verh. von 5:1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Halbj. — St.-Recht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse 13, Materialbestand 2000, Debitoren 57 544, Betriebseinricht. 16 663, Werkzeuge u. Geräte 5129, Büroinventar 367, Werft, Gebäude, Uferanlagen 32 360, Gegenkonto Sicherungs-Hyp. 100 000, Gewinn- u. Verlustkonto 10 249. — Passiva: A.-K. 60 000, Kreditoren 31 899, Rückstellungen 21 350, Hyp.-Aufwertungskonto 11 176, Sicherungshyp. 100 000. Sa. 224 425 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1930 15 135, Abschreib. 9600. — Kredit: Bau-, Betriebs- u. Unkostenkonto 14 486, Verlust 10 249. Sa. 24 735 RM.**Dividenden 1927—1931:** 0%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Schiffs- und Maschinenbau Aktien-Gesellschaft
Osterholz-Scharmbeck.**

Sitz in Witten a. Ruhr.

Vorstand: Otto Lindemann.**Aufsichtsrat:** Oberbürgermstr. Otto Laue, Witten; Oberstleutn. a. D. Felix Wagenführ, Berlin; Fabrikant Friedrich Graff, Witten.**Gegründet:** 15./10. und 20./11. 1931; eingetragen 28./11. 1931. Gründer: Kaufm. Georg Klutmann, Dir. Heinz Franken, Witten; Fabrikbes. Wilhelm Wengeler, Herbede; Kaufm. Albert Hemsoth, Witten; Fabrikant Hermann Bönnhoff, Wetter.**Zweck:** Betrieb einer Maschinenfabrik, einer Schiffsbauanstalt, einer Kesselschmiede, Betrieb von Handels- u. Fabrikationsgeschäften aller Art, Betätigt in allen damit in Beziehung stehenden Geschäftszweigen, Verwertung der sich aus der Fabrikation ergebenden Nebenprodukte.**Kapital:** 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — St.-Recht: 1 Aktie = 1 St.**Goldmarkeröffnungsbilanz am 31. Dezember 1931:** Aktiva: Barbestand 100 000. — Passiva: A.-K. 100 000 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 40 000, Gebäude 90 000, Werkzeuge u. Masch. 68 000, Anlagen 10 000, Mobilien 100, Debitoren 860, Kasse u. Bankguthaben 8140. — Passiva: A.-K. 100 000, Forderung der St. 60 000, Reservefonds 30 000, Rückstellungen 27 100. Sa. 217 100 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskostenkonto 11 916, Instandhaltungskonto 1451, Löhne usw. 396. — Kredit: Betr. Einnahme 749, Verlust 13 014. Sa. 13 763 RM.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.